

Pressemitteilung

Außenwirtschaft im Umbruch

12. Deutscher Außenwirtschaftstag am 19. April 2018 in Bremen mit internationalen Referenten / Preis der deutschen Außenwirtschaft und Festrede von Sascha Lobo

Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft organisieren gemeinsam mit der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven und dem Senat der Freien Hansestadt Bremen den 12. Deutschen Außenwirtschaftstag. Die Schirmherrschaft hat das Bundeswirtschaftsministerium übernommen. Rund 400 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung treffen am Donnerstag, 19. April 2018, in Bremen zusammen, um die aktuellen Fragen und Herausforderungen für die Außenwirtschaft zu diskutieren.

Zwanzig Referenten beleuchten Fragen wie ‚Wohin steuert Europa‘ oder ‚Handelspolitik im Zeichen des Protektionismus‘. Die Begrüßung der Teilnehmer übernehmen Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA), und Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, ab 10.00 Uhr im Bremer Rathaus. Das anschließende Leitforum unter dem Motto ‚Außenwirtschaft im Umbruch‘ bestreiten Prof. Marcel Fratzscher, Präsident des Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW), und Dr. Karl Brauner, stellvertretender Generaldirektor der World Trade Organisation (WTO), aus Genf. Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), moderiert das Forum. Die daran anschließenden vier Kamingespräche geben den Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Erfahrungen und Fragen direkt mit den Experten zu diskutieren.

Wie wichtig Digitalisierung auch in der Außenwirtschaft ist, damit befasst sich der Autor, Journalist und Blogger, Sascha Lobo, in seiner Festrede. Zum Abschluss wird am Abend zum zehnten Mal der Preis der deutschen Außenwirtschaft verliehen. Für diesen Preis können sich Unternehmen noch bis zum 9. März 2018 bewerben, die in ihrem unternehmerischen Handeln herausragenden Erfolg vorzeigen können, zum Beispiel bei der Nutzung neuer Kommunikationswege, im nachhaltigem Wirtschaften oder in der strategischen Erschließung neuer Märkte.

Die Themen der Kamingespräche:

Wohin steuert Europa?

Die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben an den Fundamenten des europäischen Integrationsprozesses gerüttelt. Der Zusammenhalt der Europäischen Union ist durch die Erfahrungen aus der Flüchtlingskrise und die Brexit-Entscheidung Großbritanniens auf den Prüfstand gestellt worden. Als Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland stellt Richard Kühnel die Strategie der Europäischen Union zur Diskussion.

Mit Nachhaltigkeit die Welt verbessern?

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bieten einen globalen Handlungsrahmen für nachhaltiges Wirtschaften. Doch was bedeutet das? Stehen ökonomische Interessen von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung im Spannungsfeld mit ökologischen und sozialen

Nachhaltigkeitszielen? Oder steht der Profit über allem? Marcel Engel, Leiter des Deutschen Global Compact Netzwerks, diskutiert unter anderem mit Dr. Mekondjo Kaapanda-Girrus, Wirtschaftsärztin der Botschaft der Republik Namibia in Deutschland.

Digitalisierung – neue Chancen für die Außenwirtschaft

Es gibt keine Zukunftsdebatte ohne den Begriff „Digitalisierung“. Jedes Land, jeder Sektor – privatwirtschaftlich oder öffentlich, quer durch alle Branchen definiert für sich ein 4.0 und beschreibt damit nicht weniger als eine neue Ordnung. David Baumgart, Director Government Relations, gewährt Einblicke in die Strategie der Alibaba Group.

Handelspolitik in Zeiten des Protektionismus

Die auf gleiche Spielregeln für alle und auf offene Märkte abzielende Welthandelsordnung ist in Gefahr! Bei der Verbesserung der Regelwerke für den Welthandel gibt es seit Langem kaum Fortschritte. Die großen Handelsnationen verfolgen zunehmend eine bilaterale Handelspolitik, die den gleichberechtigten weltweiten Warenaustausch behindern kann. Der stellvertretende Generaldirektor der World Trade Organisation (WTO), Dr. Karl Brauner, stellt sich den Fragen des Publikums ebenso wie Ingo Kramer, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Stefan Mair, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V. (BDI), moderiert dieses Kammingespräch.

Anmeldungen können bis zum 8. April 2018 vorgenommen werden. Die Teilnehmergebühr beträgt 240,- EUR. Alle weiteren Informationen, Online-Anmeldung und Sponsoringmöglichkeiten finden Interessierte unter www.aussenwirtschaftstag.de.

Die Träger des deutschen Außenwirtschaftstages:

Senat der Freien Hansestadt Bremen, Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, Bundesverband des Deutschen Exporthandels e.V., Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V., Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Zentralverband des Deutschen Handwerks, Deutsche Auslandshandelskammern, Germany Trade & Invest

Wir danken unseren Hauptsponsoren:

Daimler AG / Mercedes-Benz und Die Sparkasse Bremen

12. Deutscher Außenwirtschaftstag

Außenwirtschaft im Umbruch

Donnerstag, 19. April 2018

10 bis ca. 20 Uhr

Bremen (Veranstaltungsorte und Programm unter www.aussenwirtschaftstag.de)

Pressekontakt

Annekathrin Gut
Handelskammer Bremen
– IHK für Bremen und Bremerhaven

Tel. 0421 3637-248
gut@handelskammer-bremen.de

Nadja Niestädt
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
im Auftrag des Senators für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen
Tel. 0421 9600-360
nadja.niestaedt@wfb-bremen.de